

Profi-Rasen: Welches Saatgut ist das richtige für meinen Traumrasen?

Geschrieben von: Yvonne

Freitag, den 07. August 2015 um 08:00 Uhr

Oft wird die Frage gestellt, nach der **EINEN** perfekten Rasensorte. Nun, dazu gibt es viele unterschiedliche Meinungen - aber so viel kann gesagt sein: Die Mischung macht's. Daher ist es besonders wichtig, sich ein wenig mit der Thematik zu beschäftigen und die Augen beim Grassamen-Kauf offen zu halten. Denn wer will schon ein Rasen der im schlimmsten Fall noch schlechter aussieht wie der vorherige? Genau! - Keiner.

Leider existieren im Saatgut-Bereich keinerlei Vorgaben, was die Deklaration mit verkaufsfördernden Eigenschaften wie strapazierfähig, besonders trittfest oder pflegeleicht betrifft. D.h. kurzgesagt: Jeder Hersteller kann schreiben „was“ und „wann“ er will. Dabei muss die Wirkungsweise nicht mit dem aufgedruckten Nutzen in Verbindung stehen.

Hände weg von Billigmischungen

Rasenneuanlage zum günstigsten Preis – so wird es in der Werbung versprochen. Sicher der Rasen wächst und das auch sehr schnell und erstaunlich grün aber das Drama kommt dann spätestens im nächsten Jahr. Die Billighersteller verwenden für die Mischungen Gräsern, die speziell als Futtergras für Tiere gezüchtet worden sind. Wöchentliches Mähen ist ein KO-Kriterium für diese Sorte. Ebenso verdrängt Sie das langsam wachsende Gras und es entstehen somit zum Ende der Sommerzeit große Löcher. Der optimale Siedelplatz für Un- und Wildkraut.

Fazit: Lieber doch auf etwas hochwertigere Rasensamen zurückgreifen.

Guter Rasen will teuer sein

Profi-Rasen: Welches Saatgut ist das richtige für meinen Traumrasen?

Geschrieben von: Yvonne

Freitag, den 07. August 2015 um 08:00 Uhr

Saatgut das unseren Anforderungen und Vorstellungen von einem gepflegten Rasen entsprechen soll, ist teuer. Samen aus Grassorten zu gewinnen die hitzeresistent, strapazierfähig oder schattenverträglich sind, erfordern viel Zeit und Geld bei wenig Ertrag. Hochwertige Grassamen-Mischungen enthalten mindestens zwei der nachfolgenden Sorten:

- Wiesenrispe (Poa pratensis / Kentucky Bluegrass)

- Rotschwengel (Festuca rubra / Fescues)

- Weidelgras (Lolium perenne / Raygrass)

Ein Qualitätsmerkmal gibt es aber doch: Die Bezeichnung RSM (Regelsaatgutmischung).

Wer einen Samen mit dieser Bezeichnung käuflich erwirbt, kann sicher sein das die Mischung von unabhängigen Labors getestet wurde. Somit ist sicher das der Nutzen den versprochen wird auch eingehalten wird.

Oberste Priorität hat aber die Frage nach dem Nutzen für meinen Garten. Ist dies unklar, können Sie sich am besten in einem Fachgeschäft oder bei guten Saatgutmischungen auf der Verpackung informieren. Eine grobe Unterteilung ist:

- Bei sonnigen Flächen --> **Universal- oder Gebrauchsrasen**

• *Meist gekaufte Rasensorte*

Profi-Rasen: Welches Saatgut ist das richtige für meinen Traumrasen?

Geschrieben von: Yvonne

Freitag, den 07. August 2015 um 08:00 Uhr

- *Hohe Trockenverträglichkeit*

- *Langsam wachsend*

- *Geringer Pflegeaufwand*

- Bei schattigen Flächen --> **Schattenrasen**

- *Hohe Schattenverträglichkeit*

- *Längere direkte Sonne schadet dem Rasen*

- *Mittlerer Pflegeaufwand*

- Bei öffentlichen /privaten Großflächen --> **Landschaftsrasen**

- *Überwiegende Nutzung bei öffentlichen und privaten Großflächen*

- *Widerstandsfähig gegen Trockenheit und an extremen Standorten*

Profi-Rasen: Welches Saatgut ist das richtige für meinen Traumrasen?

Geschrieben von: Yvonne

Freitag, den 07. August 2015 um 08:00 Uhr

- *Geringe Belastbarkeit*

- *Sehr geringer Pflegeaufwand*

- Bei intensiver Nutzung --> **Sport-, Spiel- oder Strapazierrasen**

- *Sonderform des Universal- oder Gebrauchsrasens*

- *Besonders robust gegenüber Belastungen (ganzjährig)*

- *Pflegeaufwand ist intensiver als beim Universal-/Gebrauchsrasen*

- Zur Zierde und Verschönerung --> **Zierrasen**

- *Ähnlich dem englische Rasen*

- *„rohes Ei“ der Rasenflächen (keine Belastung innerhalb der ersten 2 Jahre)*

Profi-Rasen: Welches Saatgut ist das richtige für meinen Traumrasen?

Geschrieben von: Yvonne

Freitag, den 07. August 2015 um 08:00 Uhr

- *Danach besonders dicht und trittfest*
- *Hoher Pflegeaufwand (regelmäßiges schneiden und düngen)*
- *Keimt erst bei 15 Grad Bodentemperatur (frühestens Anfang Juni)*
- *In der Regel nicht resistent gegen Trockenheit*

- Wenn es schnell gehen soll --> **Rollrasen**

- *Kann auf vorbereitetem Boden ganzjährig aufgelegt werden*
- *Ist nach kürzester Zeit belastbar*
- *Erspart etwas 1 Jahr Arbeitsaufwand*
- *Ist unkrautfrei*
- *Wird nur ausgerollt, festgetreten / gewalzt □ und beregnet*

Profi-Rasen: Welches Saatgut ist das richtige für meinen Traumrasen?

Geschrieben von: Yvonne

Freitag, den 07. August 2015 um 08:00 Uhr

Das Aussäen

Bitte immer unbedingt die Empfehlungen des Herstellers beachten. Das Ausbringen kann entweder per Hand oder einem Streuer erfolgen, wobei letzteres zu einer gleichmäßigeren Aussaat führt. Die Mischungen sollten vor Gebrauch nochmals gut durchgemischt werden, da sich die unterschiedlichen Gräserarten im Beutel oder Eimer entmischen.



Experten-Tipp: Nicht vor Anfang Mai mit der Aussaat beginnen.

Profi-Rasen: Welches Saatgut ist das richtige für meinen Traumrasen?

Geschrieben von: Yvonne

Freitag, den 07. August 2015 um 08:00 Uhr

Düngen nicht vergessen – die Nahrung für den Boden

Jeder Schnitt laugt den Boden aus. Grundsätzlich ist zu einem Depot-Dünger zu raten, da er sich im Gegensatz zum Flüssigdünger, langsamer auflöst und die Nährstoffe über einen längeren Zeitraum abgibt. Dreimal im Jahr sollte gedüngt werden:

- Im Frühjahr (Mitte März)

- Im Hochsommer (Ende Juni)

- und im Spätsommer (Anfang Oktober)

Eine ökologische Variante des Düngens, wäre das Mulchen. Hier wird beim Rasenschnitt das Gras feinst zerhäckselt und der Grasnarbe als natürlichen Dünger zugeführt. Ist das Gras zu feucht, könnte der Mulch den Rasen ersticken.

Profi-Rasen: Welches Saatgut ist das richtige für meinen Traumrasen?

Geschrieben von: Yvonne

Freitag, den 07. August 2015 um 08:00 Uhr
